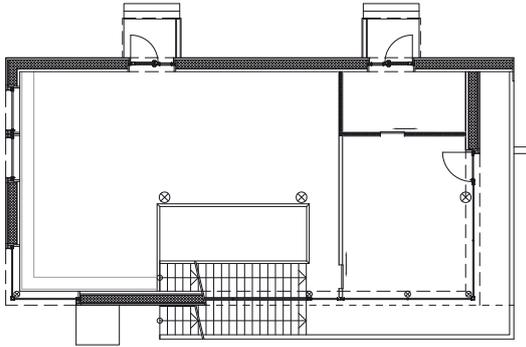
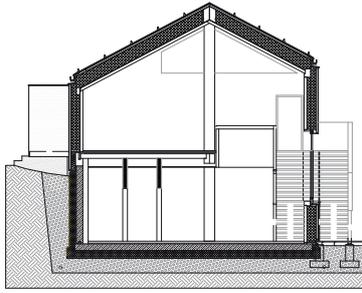




Olympische Winterspiele 2010 Österreich-Haus, Whistler | Kanada





Kein Sportereignis auf der Welt zieht die Menschen mehr in seinen Bann als Olympische Spiele. In Whistler, dem Austragungsort der alpinen und nordischen Wettkämpfe der 21. Olympischen Winterspiele, befindet sich das neu errichtete Österreich-Haus. Bereits vor seiner Fertigstellung sorgt dieses erste Passivhaus Kanadas für Aufsehen bei Bevölkerung und Medien, besonders da es die Botschaft dieser Spiele äußerst umfassend transportiert: Sustainability. Das 250 m² große Gebäude wird aus ökologischen Baumaterialien und nach dem neuesten Stand des Passivhausstandards gebaut.

Als Ausgangspunkt des architektonischen Entwurfs dient ein Prototyp des Bauens in alpinen Regionen: ein traditioneller, kompakter, nach Süden orientierter Baukörper mit Satteldach. Das monolithische Erscheinungsbild wird durch die Verwendung der gleichen schwarzen Faserzementschindeln an der gesamten Dach- und Fassadenfläche verstärkt.

An einem spiralförmigen Element, welches im Erdgeschoß als Bar und Raumteiler, im Stiegenbereich und Obergeschoß als Brüstung fungiert, lagern sich die unterschiedlichen funktionalen Bereiche des Gebäudes an. Je nach Erfordernis erfolgt die Öffnung des homogenen Baukörpers.

Das öffentlich genutzte Erdgeschoß mit Bar und Gastronomiebereich orientiert sich weitgehend zur südlich vorgelagerten Terrasse. Im Obergeschoß sind ein getrennt zugänglicher VIP-Bereich und das ORF Sendestudio untergebracht. Nach den Spielen soll das Gebäude von der Gemeinde Whistler im Winter als Langlauf- und im Sommer als Mountainbike-Zentrum genutzt werden.

Objektdaten

Sonderbau in Whistler, British Columbia, Kanada

Nutzfläche: 250 m²

Baujahr 2009

Bauherr

Austrian Passive House Group (APG)

Resort Municipality of Whistler, British Columbia

Architektur

Treberspurg & Partner Architekten, 1140 Wien

Mag. arch. Christoph Treberspurg (Entwurf)

Holzbau + Generalunternehmer

Sohm Holzbautechnik, 6861 Alberschwende

Energiekennndaten

Heizwärmebedarf nach PHPP: 13,0 kWh/m²a

Heizlast nach PHPP: 17,6 W/m²

Gebäudeluftdichtheit

n₅₀: 0,31 h⁻¹

Konstruktion

Außenwand:

Massivholzwand mit 32 cm Glaswolle

Dach:

Massivholzdecke mit 44 cm Glaswolle

Boden:

25 cm EPS (Isoquick) unter Fundamentplatte

U-Werte

Außenwand: 0,11 W/m²K

Dach: 0,09 W/m²K

Boden / Kellerd.: 0,12 W/m²K

Fenster

Holz Fenster, Optiwin GmbH, Ebbs

U_w eingebaut: 0,79 W/m²K

3-fach Wärmeschutzverglasung

U_g = 0,60 W/m²K, g-Wert = 52%

Lüftung, Heizung und Warmwasser

Kompaktlüftungsgerät mit Kleinstwärmepumpe, aerosmart X², drexel und weiss, Wolfurt

Wärmequellen und Wärmeabgabe:

Erdkollektor, hocheffiziente Abwärmenutzung, Niedrigtemperatur-Heizflächen

Fotos

Ira Nicolai

Marketingleitung

Zweiraum Werbeagentur, Imst

Gesamtkoordination

DI Erich Reiner, Bezau

www.oesterreichhaus.at

www.austrian-passivehouse.com